

Zu : « Na dann los ! »

Leserbrief vom G. Scholzen

Sehr geehrter Herr Scholzen,

Als Antwort auf Ihren Leserbrief hat Michael Balter bereits das von ihm erarbeitete Regionalgeldmodell, in einem Leserbrief vom 18.04, vorgestellt. Dieses Modell könnte sofort als Konjunkturprogramm in ganz Belgien, zum Wohle von uns allen, eingesetzt werden. Zusätzlich dazu spreche ich hier die europäische Dimension der Währungsproblematik an. Seit Jahren fordert VIVANT- Ostbelgien, dass die belgische Föderalregierung die Geldhoheit übernehmen muss: Auch das wäre leicht zu verwirklichen, indem nämlich die belgischen Staatsanleihen bzw. die Staatsbons, als Tauschwertmittel innerhalb von Belgien eingesetzt würden. Dadurch ließe sich in kurzer Zeit die Verschuldung des belgischen Staates bei den privaten Geldgebern beenden. Gleiches gilt für alle Mitgliedstaaten in Europa - und für viele Länder der Welt.

Ohne den Wechsel hin zur Geldhoheit der Staaten werden wir, nach meiner Einschätzung, beim Klimaschutz zu spät kommen. Deshalb habe ich mich für die Liste zur Europawahl aufstellen lassen, und ich würde, falls die Wählerinnen und Wähler in der DG mich denn wählen sollten, die Geldthematik konsequent im EU-Parlament einbringen und alle EU-Institutionen nutzen, um der fortschreitenden Verschuldung der Staaten mit dem Vorschlag dieser im Grunde einfach durchzuführende Lösung zu begegnen.

Joseph Meyer, St.Vith

VIVANT- Ostbelgien